

Call for Young Enthusiasts



© lassedesignen / stock.adobe.com

Call for Young Enthusiasts zur Entwicklung eines Zielbilds für ein klimaneut- rales und nachhaltiges Energiesystem

VDE ETG

1. Mitglieder und Zeitplan

Wir suchen technisch versierte, junge Enthusiast*innen für das Energiesystem der Zukunft!

Student*innen, junge Wissenschaftler*innen und Berufsanfänger*innen aus den Bereichen Energieversorgung (Strom, Wärme, Mobilität), Netzbetrieb, Erzeugungs- und Speichertechnologien, Digitalisierung der Energiesysteme, Elektromobilität.

Start: Januar 2022

Dauer: 6 – 12 Monate

Arbeitsweise: möglichst agil, weitgehend online

2. Motivation und Bedarf

Der weltweite Energieverbrauch steigt seit Jahrzehnten an. Im Kontext wachsender Weltbevölkerung, Globalisierung und dem damit einhergehenden Klimawandel wird die Forderung laut, die Energieversorgung weiterzuentwickeln, dabei Klima und Umwelt zu schonen und gleichzeitig soziale und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen. Es gibt diverse Studien, die unterschiedliche Entwicklungspfade für Energieverbrauch und -erzeugungsstruktur, (Welt-)Wirtschaft, Klima und Bevölkerung aufzeigen und diese teils korrelieren, doch wie sieht eigentlich ein wünschenswertes und realisierbares Ende dieser Pfade aus? Nur wenn das Ziel klar ist, lässt sich entscheiden, welche Pfade geeignet sind.

Im Zuge dieser VDE ETG Arbeitsgruppe bestehend aus jungen Enthusiast*innen soll daher ein entsprechendes Zielbild entwickelt werden. Dabei sind Kreativität und das Verlassen bekannter Wege ausdrücklich erwünscht!

3. Ziele und geplante Ergebnisse des Vorhabens

Die Arbeitsgruppe geht der Frage nach, wie das Zielbild für ein klimaneutrales und nachhaltiges Energiesystem aussehen kann. Hierzu legen die Teilnehmer*innen zunächst den Umfang und die Grenzen ihres Vorhabens fest. Die Gruppe löst sich von der Frage „*Wie entwickelt man den Status Quo weiter?*“ und bezieht auch Technologien ein, die heute noch nicht reif sind. Sie zeichnet basierend darauf unabhängig von bestehenden Rahmenbedingungen das Bild eines Energiesystems, welches klimaneutral und nachhaltig ist.

Dieses erste Zielbild wird in einem nächsten Schritt auf seine technische Realisierbarkeit geprüft. Dabei werden insbesondere die heute existierenden Ressourcen des Energiesystems einbezogen und so ein an den Status Quo angepasstes Zielbild entwickelt.

Hieraus sollen Handlungsbedarfe für die Politik und Gesellschaft, Energieversorger, Netzbetreiber, Hersteller und Kunden abgeleitet werden, damit die Weiterentwicklung des Energiesystems zielführend umgesetzt werden kann.

Die Arbeitsgruppe erarbeitet Anforderungen und Ansätze für zukünftige Lösungen in den genannten Bereichen und zeigt weiteren Forschungs- und Entwicklungsbedarf auf.

4. Leitung der Arbeitsgruppe

Juliane Selle

Betriebsführung, Energiekontor AG

Falls Du an einer Mitarbeit interessiert bist, melde Dich bitte bei der ETG Geschäftsstelle etg@vde.com